

Ueber die Entwicklung
des
öffentlichen Rechts in Deutschland
durch die Verfassung des Bundes.



Von

P. A. Pfizer.

47.

314.

LH 65-58
63

Ä

75
X

Ueber die
Entwicklung
des
öffentlichen Rechts
in
Deutschland
durch die
Verfassung des Bundes.



Von

P. A. Pfizer.

Stuttgart,
Verlag von C. G. Liesching.

1835.

417

Ä

Государственный
Бюро
Сектор
Сектор

U98044-65

V o r w o r t.

Das öffentliche Recht des Deutschen Bundes ist schon so vielfach, so gründlich und so scharfsinnig bearbeitet worden, daß der Verfasser der vorliegenden Schrift auf den Ruhm, die Wissenschaft mit neuen Entdeckungen zu bereichern, keinen Anspruch machen kann.

Was ihn zu einer neuen Bearbeitung des in gewissem Sinn erschöpften Gegenstandes bewogen, ist die Wahrnehmung, daß, trotz aller Fortschritte in der wissenschaftlichen Behandlung, doch die wirkliche Kenntniß der Verfassung des Deutschen Bundes bei denjenigen, die nicht Berufshalber zu einem tiefergehenden Studium genöthigt sind, nur selten über die allgemeinsten Umrisse und Grundzüge hinausreicht. Diese Gleichgültigkeit der Deutschen gegen einen so wichtigen Theil ihres öffentlichen Rechts hat ohne Zweifel ihren Grund in jener innern Leblosigkeit und Dürre, die bei aller Gewalt-

VI

samkeit einzelner Kraftäußerungen doch von der Unnatur in der Zusammensetzung und von der künstlichen Verwicklung in den Verhältnissen des Deutschen Bundes unzertrennlich ist. Von der äußern Erscheinung unbefriedigt, fühlt man wenig Neigung, tiefer einzudringen; denn man ahnt, daß das, was man am Ende findet, für die Mühe des Suchens nicht belohnen und nur die Gewißheit eines Uebels geben werde, dessen Daseyn man sich gern verbürge. Aber da die Erkenntniß des Uebels immer der erste Schritt zur Abhülfe ist, so hielt der Verfasser den gegenwärtigen Zeitpunkt nicht für ungeeignet, zu versuchen, ob dem Studium des allgemeinen deutschen Verfassungsrechts, das in streng systematischer Form unläugbar wenig anspricht, vielleicht mehr Freunde gewonnen werden könnten, wenn dasselbe nach seiner geschichtlichen Entwicklung dargestellt und in seinen praktischen Beziehungen erörtert wird.

Die Hauptresultate, zu welchen er auf diesem Wege gelangt ist, weichen nicht ab von denjenigen, welche er der Oeffentlichkeit schon früher übergeben hat, und er kennt also auch die oft genug vernommenen Einwürfe: daß man gegen die unüberwindliche Gewalt der Dinge mit Ideen und Abstractionen vergeblich zu Felde ziehe, und daß, wenn